

Institut für Systemische Erlebnispädagogik



Systemic STEP



2017
2018

Jahresprogramm



START

Späße,
Stellung

Vorkurs

Fußball und
Dachstuhl
die Experten

Einmal
Fährten

Liebe Fortbildungsinteressierte,

sie halten nun bereits das dritte SySTEP-Fortbildungsprogramm in Ihren Händen. Darüber freuen wir uns sehr und sind auch ein bisschen stolz, bereits viele Kolleginnen und Kollegen inspiriert und angesprochen zu haben. Spannende Vorträge wurden in unserem Institut gehalten und die Inhalte und Ergebnisse fanden durch engagierte Fachkräfte den Weg in verschiedene Arbeitsfelder.

Um diesen Trend beizubehalten, kooperieren wir ab dem Schuljahr 2017 im Fortbildungsbereich mit der VHS Landkreis Hof. Diese Partnerschaft ist in vielen Bereichen seit Jahren gewachsen. Deswegen finden Sie unser Programm auch im Jahresprogramm der Volkshochschule und können sich auch dort für unsere Veranstaltungen anmelden.

Ein Highlight im Jahr 2016 war unser 2. Systemischer Fachtag in Hof. Maria Aarts begeisterte sehr viele Zuhörer aus nah und fern. Daraus entstand auch eine eigene Marte Meo-Ausbildung, welche ab Oktober 2017 mit Maria Aarts in Hof stattfindet. Dies ist eine einmalige Chance, von der Erfinderin dieser Methode bei SySTEP ausgebildet zu werden.

Dem Wunsch, einmal im Jahr eine echte Größe des systemischen Denkens und Arbeitens nach Hof zu holen sind wir weiter gefolgt. 2018 wird Ben Furman aus Finnland seine „Ich schaff's“-Methode in einem Workshop demonstrieren. Auch diese Methode ist weltweit bekannt und gut in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien umzusetzen. Diese Methode des lösungsorientierten Arbeitens passt sehr gut zu unserer Philosophie, sich an Erfolgen zu orientieren und kleinschrittig Wachstum zu ermöglichen.

In diesem Sinn freuen wir uns auf Ihre Anmeldung, Ihre Rückfragen und Ihr Interesse an unseren Angeboten.

Peter Hermann und Michael Wilfert

Unser
Fortbildungspro-
gramm bieten wir Ihnen in
Kooperation mit der VHS Landkreis
Hof an.

Gerne können Sie Ihre Anmeldung auch
direkt bei der VHS Landkreis Hof vornehmen.

www.vhs-landkreis-hof.de

09281 7145-0

info@vhs-landkreis-hof.de



Anmeldung per Mail, Telefon oder auf unserer Homepage

Institut: Poststr. 15
95028 Hof
Telefon: 09281 5073680

Besuchszeiten:
Montag bis Freitag
8:00 – 12:00 Uhr

www.systeme.de
info@systeme.de

© 2017 systeme e.V.
Gestaltung: Uwe Bodenschatz





| | |
|-------------------|--|
| August, September | Sommerferien |
| 27. September | Mittwochsreihe Kinderschutz Thomas Funke |
| 9. - 10. Oktober | <i>Marte Meo I</i> Maria Aarts |
| 18. Oktober | Mittwochsreihe Transaktionsanalyse Einführung Elke Kauka |
| 25. Oktober | <i>Fallarbeit</i> Peter Hermann |
| 15. November | Mittwochsreihe EMDR (Traumafolge- störungen) Petra Horn |
| 4. - 5. Dezember | <i>Marte Meo II</i> Maria Aarts |
| 13. Dezember | Mittwochsreihe Lösungsfokussiert arbeiten Matthias Freitag |



| | |
|-------------|--|
| 10. Januar | <i>Transaktionsanalyse Grundlagenkurs</i> Elke Kauka |
| 17. Januar | Mittwochsreihe Bindung Katrin Pittermann |
| 24. Januar | <i>Systemische Gesprächsführung</i> Michael Wilfert |
| 31. Januar | <i>Fallarbeit</i> Peter Hermann |
| 7. Februar | <i>Transaktionsanalyse Grundlagenkurs</i> Elke Kauka |
| 21. Februar | Mittwochsreihe Systemische Beratung Wolfgang Geiling |

| | |
|----------------|---|
| 28. Februar | <i>Systemische Gesprächsführung</i> Michael Wilfert |
| 7. März | <i>Transaktionsanalyse Grundlagenkurs</i> Elke Kauka |
| 15. März | Fachtag |
| 21. März | <i>Systemische Gesprächsführung</i> Michael Wilfert |
| 11. April | <i>Systemische Gesprächsführung</i> Michael Wilfert |
| 12 - 13. April | <i>Marte Meo III</i> Maria Aarts |
| 18. April | Mittwochsreihe <i>Erfolg durch Kommunikation</i> Jürgen Franz |
| 25. April | <i>Transaktionsanalyse Grundlagenkurs</i> Elke Kauka |
| 5. Mai | <i>Outdoor Erste Hilfe Training</i> Alexander Brandt |
| 7. - 8. Mai | <i>Workshop: Ich schaff's</i> Christiane Bauer & Tom Hegemann |
| 16. Mai | Mittwochsreihe <i>Autismus</i> Waltraud Möhringer-Engelhardt |
| 26. Mai | <i>Outdoor Erste Hilfe Training</i> Alexander Brandt |
| 6. Juni | <i>Transaktionsanalyse Grundlagenkurs</i> Elke Kauka |
| 13. Juni | Mittwochsreihe <i>Betreuung</i> Uli Scharfenberg |
| 20. Juni | <i>Fallarbeits</i> Peter Hermann |
| 20. September | <i>Supervisionstag: Ich schaff's</i> Tom Hegemann |

Systemischer Mittwoch

Einmal monatlich finden mittwochs in der Zeit ab 18.30 bis max. 21.00 Uhr Fortbildungen und Vorträge unterschiedlichster Referenten aus der Region statt.

Neben dem fachlichen Input wollen wir damit auch eine Diskussion zu den Themen anregen.

 **Mittwoch, 18:30 - 21:00 Uhr**

Ort: Poststraße 15, 95028 Hof/Saale

Kursgebühr: 10 € (wenn nicht anders angegeben)

Anmeldung erforderlich unter info@system.de oder 09281 5073680.



Anmeldung per Mail, Telefon oder auf unserer Homepage

**Auf den
folgenden
Seiten finden
Sie unser
Mittwochspro-
gramm:**



Kindeswohlgefährdung

Wie kann gemeinsam ein gelingender Kinderschutz gestaltet werden?

Ziel des Workshops ist es, Fachkräften aus den unterschiedlichen Berufsfeldern zum Thema „Kindeswohl und Kinderschutz“ Handwerkszeug für den beruflichen Alltag anzubieten und mehr Sicherheit im Umgang mit Verdachtsfällen zu erlangen.

Im Kinderschutz stellt sich immer wieder die Frage, wer hat welche Aufgabe und wie kann eine gute Zusammenarbeit im Kinderschutz gesichert werden? In der Veranstaltung werden die gesetzlichen Grundlagen und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Beteiligten / Netzwerkpartner dargestellt und besprochen.

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter/innen u.a. aus den Bereichen Gesundheitswesen, Jugendhilfe, Kinderbetreuung und Bildung.

✎ Thomas Funke, Diplom-Pädagoge, Koordinierender Kinderschutz (KoKi) und Frühe Hilfen der Stadt Hof

Zielgruppe: Fachkräfte und interessierte Eltern

🕒 **Mittwoch, 27.09.2017, 18:30 Uhr**

Dauer: 2 Stunden

Kursgebühr: 10 €




Transaktionsanalyse (TA) zum Schnuppern

Der Psychiater Eric Berne (1910-1970) ist der Begründer der TA. Mit seinen Schülern entwickelte er fundierte Theorien und anschauliche, psychologisch lebensnahe Konzepte, die auch heute für persönliches Wachstum und professionelle Entwicklung ausgezeichnete Hilfen geben. Grundlage dafür ist das humanistische Menschenbild mit dem Ziel der Selbstverantwortung des Menschen. Dies schließt die Verantwortung für das soziale Umfeld, die Gesellschaft und die Natur mit ein. TA integriert Gedanken aus der Tiefenpsychologie, Gestalttheorie, Verhaltenstherapie und aus systemischen Ansätzen.

In der Fortbildung erfahren Sie den Nutzen einiger Konzepte anhand von Fallbeispielen

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ein weiterführendes Interesse an Transaktionsanalyse und deren Anwendung haben, bieten wir 2018 einen Grundlagenkurs an.

 Elke Kauka, Diplomsozialpädagogin (FH), niedergelassene Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, lehrende Transaktionsanalytikerin (PTSTA)

 **Mittwoch, 18.10.2017, 18:30 Uhr**

Dauer: ca. 2 Stunden

Kursgebühr: 10 €

EMDR

Eine Vorstellung der Behandlung von Traumafolgestörungen mit der EMDR-Methode

EMDR steht für Eye Movement Desensitization and Reprocessing, was auf Deutsch Desensibilisierung und Verarbeitung durch Augenbewegung bedeutet.


Dr. Francine Shapiro (USA) entwickelte diese Psychotherapieform zur Behandlung von Traumafolgestörungen Ende der 80er Jahre des letzten Jahrhunderts.

Mit der EMDR-Methode können Traumafolgestörungen bei Erwachsenen sowie Kindern und Jugendlichen behandelt werden.

In Deutschland wird EMDR etwa seit 1991 angewendet. 2006 hat der wissenschaftliche Beirat für Psychotherapie EMDR als wissenschaftlich begründete Psychotherapiemethode anerkannt.

Eine Vorstellung der Behandlung von Traumafolgestörungen mit dieser Methode erhalten Sie an diesem Abend.

Diese Fortbildung qualifiziert sie nicht zur eigenen Anwendung im therapeutischen Kontext!

 Dr. Petra Horn, Kinderärztin, Psychotherapeutin

 **Mittwoch, 15.11.2017, 18:30 Uhr**

Dauer: ca. 2 Std.

Kursgebühr: 10 €

Alle
Fortbildungen
und Vorträge der SySTEP-
Referenten sind auch als In-
house-Veranstaltung buchbar!
Sprechen Sie uns an!

Nutzen Sie unsere Beratungskompetenz
für Ihre Ziele:
Gerne coachen wir Sie in institutionel-
len Veränderungsprozessen oder in
Für Einzelne und Teams.

Lösungsfokussiert arbeiten mit Insoo Kim Berg und Steve de Shazer


Die beiden wichtigsten Gründer der lösungsfokussierten Kurzzeittherapie (Solution Focused Brief Therapy SFBT) sind Insoo Kim Berg und Steve de Shazer. Sie haben in die Therapie eingeführt, dass es um konkrete (Alltags-)Ziele geht und dass die sogenannten Ausnahmen vom Problem in der Vergangenheit die wichtigsten Ressourcen für die Zielerreichung sind. Diese Ausrichtung begründete, dass sich der lösungsfokussierte Ansatz in der sozialen Arbeit als Standard etabliert hat.

Basierend auf den Haltungen

- Nichtwissen (Insoo: „How do you ..?“)
- Wertschätzung (Insoo: „Wow!“)
- Sparsamkeit (Steve: „less words“)
- Ressourcenorientierung (Insoo: „How do you manage to ...“)

haben sie einen einfachen Satz von Instrumenten entwickelt.

In diesem „besonderen“ Videovortrag wird das Modell des lösungsfokussierten Arbeitens dargestellt. Dazu werden Videosequenzen aus Beratungen / Therapien mit Insoo Kim Berg und Steve de Shazer gezeigt.

 Matthias Freitag, Dipl.-Psych., Systemischer Therapeut und Berater (SG), Lehrtherapeut (NIK, SG), Supervisor (SG), Fachpsychologe für Klinische Psychologie/Psychotherapie (BDP)

Zielgruppe: Fachkräfte

 **Mittwoch, 13.12.2017, 18:30 Uhr**

Dauer: 2 Stunden

Kursgebühr: 10 €

Bindung – ein lebensnotwendiges Bedürfnis


Mit seinem Zitat „Bindung ist das gefühlsgetragene Band, das eine Person zu einer anderen spezifischen Person anknüpft und das sie über Raum und Zeit miteinander verbindet“, beschreibt John Bowlby ausdrucksstark, was Bindung bedeutet.

Wir begegnen und arbeiten mit Menschen, Kindern, Eltern, Familien, die unsere Unterstützung anfragen und die wir ein Stück ihres Weges begleiten. Bindung wirkt ein ganzes Leben lang und hat Wirkung auf das Leben.

Wir werden gemeinsam den Blick darauf richten, weshalb eine sichere Bindung solch unabdingbare Bedeutung und Wichtigkeit hat, wie diese sich zeigt und gefördert werden kann.

Wir werden diesbezüglich das Bindungsverhalten und die Qualität der Bindung betrachten, mit Fokus auf das Konzept der Feinfühligkeit. Sie erhalten Einblick in die Diagnose der Bindungsstörung und erhalten eine Vorstellung der vier Bindungsmuster.

Gerade die im „Helferberuf“ Tätigen treffen auf Kinder mit unsicheren und desorganisierten Bindungen, die sich in dysfunktionalen Verhaltensweisen äußern. Mit einem tieferen Grundverständnis über „Bindung“ sind wir in der Lage, unseren KlientInnen korrigierende Beziehungserfahrungen zu ermöglichen.

 Katrin Pittermann, Sozialpädagogin (B.A.), Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin i.A.

 **Mittwoch, 17.01.2018, 18:30 Uhr**

Dauer: ca. 2 Std.

Kursgebühr: 10 €

Systemische Beratung zwischen Tür-und-Angel

Herausforderungen im Umgang mit gering strukturierten Gelegenheiten und Anregungen für die Praxis

Ob in den frühen Hilfen, in der Jugendsozialarbeit oder der Jugendarbeit - um nur drei Beispiele zu nennen - finden eine Vielzahl von Gesprächen zwischen Tür und Angel statt. Obwohl die praktische Relevanz hoch ist, erhalten diese gering strukturierten Gelegenheiten wenig Anerkennung, auch im systemischen Feld. „Offene Settings“ werden, im Unterschied zu Beratungsmodellen, oft als „mangelhafte Situation“ beschrieben, obwohl sich darin wertvolle Potentiale entdecken lassen. In der Veranstaltung werden die Besonderheiten solcher Situationen dargestellt, die fachlichen Herausforderungen verdeutlicht und Übungsmöglichkeiten geboten.

✧ Wolfgang Geiling, Dipl. Sozialpäd. (FH); Dipl. Päd., Systemischer Familientherapeut (DGStF), Supervisor (DGStV anerkannt), Lehrender für Systemische Therapie und Beratung (DGStF)

Zielgruppe: alle Menschen, die mit anderen Menschen arbeiten (z. B. Erzieher, Lehrer, Redner, Moderatoren...)

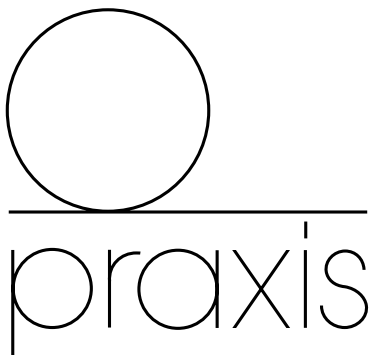
🕒 **Mittwoch, 21.02.2018, 18:30 Uhr**

Dauer: ca. 2 Std.

Kursgebühr: 10 €

Veranstaltung in Kooperation mit:

Praxis Institut für
systemische Beratung
Ulanenplatz 6
63452 Hanau



institut für
systemische beratung

Erfolg ist zu 20 Prozent Fachwissen und zu 80 Prozent Umgang mit Menschen

Wie ist diese These ins Systemische umzusetzen? Das beantwortet uns der Managementtrainer Jürgen Franz in diesem Vortrag.

Ob bei Mitarbeitern, Klienten, Kollegen, aber auch in der Familie oder bei Freunden. Immer, wenn Sie kommunizieren, verkaufen Sie mindestens Ihre Meinung. Und Sie wollen mindestens, dass Ihre Meinung akzeptiert wird.

- Vielleicht wollen Sie aber auch aus Mitarbeitern echte Mitsreiter machen?
- Vielleicht wollen Sie aus Klienten begeisterte Klienten machen?
- Vielleicht wollen Sie auch Geschäftspartner, die Sie empfehlen und stolz auf Sie als Partner sind.
- Vielleicht wollen Sie, dass Ihre Ideen und Meinungen auch bei Ihrem Partner, Ihrer Partnerin und Ihren Freunden auf Wohlwollen stoßen?

In diesem Vortrag erklärt der Managementtrainer Jürgen Franz wie das geht. Und zwar anhand vieler, sofort umsetzbarer praktischer Beispiele, ohne allgemeines, theoretisches Blabla. Dafür aber mit sehr viel Spaß und Humor.

 Jürgen Franz
Kommunikationstrainer

 **Mittwoch, 18.04.2018, 18:30 Uhr**

Dauer: 1 Stunde

Kursgebühr: 10 Euro

„Die Qualität unserer Kommunikation entscheidet über die Qualität unseres Lebens.“


Umgang mit Autismus im Alltag

Erfahrungen aus der Praxis für die Praxis.

Ziel des Vortrages sind Erklärungen des „autistischen Verhaltens“ und Hilfen für den alltäglichen Umgang.

- Soziale Interaktion und Kommunikation, die Entwicklung des Menschen.
- Wahrnehmungsstörungen und ihre Auswirkungen auf Lernen und Verhalten.
- Die Folgen von Stress durch Reizüberladung und daraus folgendes auffälliges Verhalten.

Ein Vortrag mit praktischen Übungen.

 Waltraud Möhringer-Engelhardt, Dipl-Sozialpädagogin (FH), Psychotherapie (HPG)

Zielgruppe: Eltern, Fachleute, Interessierte.

 **Mittwoch, 16.05.2018, 18:30 Uhr**

Dauer: 2 Stunden

Kursgebühr: 10 Euro



Was macht eigentlich dieser Betreuer?


Welche Schnittstellen gibt es zwischen Betreuer und sozialer Arbeit? Was sind die Aufgaben eines gesetzlichen Betreuers und welche Synergien gibt es für andere Professionen der Sozialen Arbeit?

Uli Scharfenberg erläutert dies an diesem Abend.

Weitere Inhalte sind:

- Geschichte des Betreuungswesens
- Rechtlichen Grundlagen
- Beispiele und die Zusammenarbeit mit sozialen Institutionen
- Installieren eines Betreuers

Im Anschluss Fragen und Diskussionen

 Uli Scharfenberg
Rechtsbeistand, Betreuer

 **Mittwoch, 13.06.2018, 18.30 Uhr**

Dauer: 2 Stunden

Kursgebühr: 10 €





Ich schaff's

Ein Workshop mit Dr. Ben Furman

Fachtag

3. Systemischer Fachtag in Hof

🕒 Donnerstag, 15.03.2018, 10:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Bürgergesellschaft, Hof, Poststr.6

In diesem Workshop haben Sie Gelegenheit direkt vom Erfinder des *Ich schaff's* Modells zu lernen, was es braucht, Kinder und Jugendliche zur Veränderung zu motivieren. Ben Furman wird in seiner unnachahmlichen, humorvollen, charmanten und motivierenden Art vermitteln, wie man mit dem 15-Schritte-Programm Kinder und Jugendliche unterstützen kann Probleme zu bewältigen, indem sie Ihre Fähigkeiten entwickeln. Ein Muss für alle, die lösungsorientiert-ressourcenaktivierend mit jungen Menschen und ihren Erziehungsverantwortlichen arbeiten wollen!

Kosten: 50€ /ermäßigt 25€

(bei Anmeldung bis 31.01.2018 40€/ ermäßigt 20€)

👤 Dr. Ben Furman, Finnland, Erfinder des „Ich schaff's Modells“

Aufbauend dazu bietet SySTEP einen Zertifizierungsworkshop zum „Ich schaff's Coach“ an. Dieser besteht aus zwei Seminartagen und einem zur Zertifizierung notwendigen Supervisionstag.

Termine: 07. & 08.05.2018, Supervision: 20.09.2018

Zertifizierungsworkshop zum ich schaff's Coach

Ich schaff's! Das lösungsorientierte Programm für Kinder und Jugendliche

„ich schaff's!“ ist ein spielerisches Motivationsprogramm mit 15 Schritten, das Kindern und Jugendlichen hilft, ihre Probleme durch das Lernen von Fähigkeiten zu überwinden. Nach dem weltweiten Erfolg von Ben Furmans „ich schaff's!“ für Kinder wurde von Christiane Bauer und Thomas Hegemann ein Programm speziell für Jugendliche entwickelt und veröffentlicht.

„ich schaff's!“ macht sich die Vitalität, Neugier und Begeisterungsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen erfolgreich zu Nutze. Statt mit ihnen über Probleme zu reden, werden Ziele gesetzt und Fähigkeiten mit viel Motivation und Spaß gemeinsam mit anderen gelernt.

Ziele

In dem Workshop lernen Sie „ich schaff's!“ mit seinen vielfältigen Einsatzmöglichkeiten mit Einzelnen, Gruppen, in Familien oder Klassen in den unterschiedlichsten Arbeitsfeldern der psychosozialen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen anhand von Beispielen kennen. Nach den beiden Tagen können Sie „ich schaff's!“ erfolgreich in Ihrem Praxisfeld anwenden.

Inhalte

- Lösungsorientierte Konzepte in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Motivation fördern, Ziele entwickeln und Ressourcen nutzen
- Das 15-Schritte-Programms von „ich schaff's!“
- Ausprobieren und Üben der einzelnen Schritte
- spielerische Methoden bei der Umsetzung von „ich schaff's!“
- Transfer in die eigene Praxis

Zielgruppen

Fachleute aus Arbeitsfeldern der psychosozialen Arbeit wie der ambulanten und stationären Jugendhilfe, der Pädagogik, Therapie, der Bildungsarbeit und Berufshilfe, die mit Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen oder Familien arbeiten.

Literatur:

Christiane Bauer u. T. Hegemann: „Ich schaff's!-Cool ans Ziel“ - Das lösungsorientierte Programm für die Arbeit mit Jugendlichen, Heidelberg 2008

✧ Christiane Bauer, Sozialpädagogin (FH)
✧ freiberufliche Lehrtrainerin der Systemischen Gesellschaft (SG), Supervisorin und Coach mit dem Schwerpunkt systemisch-lösungsorientierte Pädagogik und Beratung und autorisierte „ich schaff's!“ - Ausbilderin. Sie leitet das KiMInstitut (SG) in Gauting/München.

🕒 07.05.2018, 11.00 - 17.00 Uhr

🕒 08.05.2018, 9.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: SySTEP e.V., Hof, Poststr.15

Kursgebühr: 210€


Der für die Zertifizierung notwendige Supervisionstag findet am 20.09.2018 statt. Bitte gesondert anmelden!



Supervisionstag zur Zertifizierung/Qualifizierung zum ich schaff's Coach

ich schaff's Coaches verbreiten ich schaff's im Feld. Sie wenden ich schaff's in der Praxis an mit Kindern und Jugendlichen und sind Multiplikatoren in Einrichtungen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Mit diesem zur Zertifizierung notwendigen Supervisionstag erhalten Sie den Eintrag mit Name, Foto und Adresse auf der Website von ich schaff's und auf der internationalen Website von Kids'Skills als Coach und ElternCoach, sowie Einladung zu den Fachtagungen von ich schaff's und von Kids' Skills

 Dr. Thomas Hegemann
Lehrbeauftragter an der Hochschule für Philosophie München, lehrender Coach und Supervisor der Systemischen Gesellschaft, Facharzt für Psychiatrie

 20.09.2018, 11:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: SySTEP e.V., Hof, Poststr.15

Kosten: 120€



Was bietet SySTEMISCHE Familientherapie?

- Hilfe bei Lebensübergängen & Krisen
- Hilfe bei aktuellen Krisen (z.B. Adoleszenz-Krisen)
- Unterstützung für Familien bei Erziehungsfragen
- Hilfe bei Trennungs-/ Abschieds- & Verlustsituationen
- Beratung für Angehörige psychisch kranker Menschen
- Hilfe bei strukturellen Problemen wie Beziehungskonflikten
- Hilfe bei chronischen, klinischen Symptomen (z.B. Sucht, Depression, ADHS)

Wir bieten
SySTEMISCHE Einzel- und Familientherapie
(aufsuchend und in unserem
Institut) mit weiblichen und/
oder männlichen Therapeuten

Der erste Kennenlernertermin
ist gratis




Tagesfort- bildungen

Outdoor Erste Hilfe Training

Alle Fachkräfte in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sollten ihre Kenntnisse in 1. Hilfe regelmäßig auffrischen und erneuern. Die eigene Verantwortung für die anvertrauten Kinder sollte dies zu einer Selbstverständlichkeit machen. Besonders für Fachkräfte, die vermehrt Outdoor arbeiten, zum Beispiel Erlebnispädagogen, sind die Standardkurse oft nicht ausreichend. Erlebnispädagogen befinden sich oft in der Natur, manchmal sogar ohne funktionierende Mobilfunknetze. Die Rettungswege sind weit und oft schwer zugänglich, die Standortbestimmung und Beschreibung ist herausfordernd.

Wir vermitteln in diesem Seminar die Grundtechniken der 1. Hilfe gepaart mit dem Besonderen der Outdoor-situation in Wald und Flur, sowie am Fels und im Wasser.

Dieses Training ergänzt unsere Erlebnispädagogik Ausbildung optimal, ist aber auch für andere Interessierte geöffnet (auch hier machen wir kein Überlebenstraining).

 Alexander Brandt, Sanitäter, Vorsitzender DLRG, Einsatztaucher, Einsatzleiter Wasserrettungsdienst Hochfranken, Ausbilder Erste Hilfe

 Samstag, 05.05.2018, 9:00 bis 16:00 Uhr

 Samstag, 26.05.2018, 9:00 bis 16:00 Uhr

max. 12 Teilnehmer

Ort: Outdoor, rund um das Höllental

Kursgebühr: 75,- € p. P. (f. beide Termine) inklusive Verpflegung


Mehrtages- fortbildungen


Systemische Gesprächsführung

Fachkräfte in erzieherischen und sozialpädagogischen Arbeitsfeldern müssen viele Gespräche, teilweise mit „schwierigen“ Themen oder „schwierigen“ Personen führen. Leider werden Sie dazu in den Ausbildungen und im Studium wenig vorbereitet.

Das systemische Arbeitsfeld bietet dazu zahlreiche Theorien und Ideen. Wir werden in kompakter, aber sehr praktischer Form, wichtige Fähigkeiten und einfache, aber wirkungsvolle Strategien und Gesprächstechniken vermitteln.

Ziel ist es, „schwierige“ Gespräche mit Eltern und Klienten sicher und zielorientiert führen zu können.

 Michael Wilfert, Dipl. Sozialpädagoge (FH) und Systemischer Familientherapeut (DGST)

 und Dozenten

 jeweils von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr:

24.01.2018

28.02.2018

21.03.2018

11.04.2018

Kursgebühr: 150 €


Transaktionsanalyse zum Kennenlernen

Grundlagenkurs


Transaktionsanalyse (TA) ist ein Persönlichkeits- und Kommunikationsmodell, das tiefenpsychologische, gestalttherapeutische, verhaltenstherapeutische und systemische Ansätze integriert. TA bietet vielseitige Landkarten und Wege, um berufliches und persönliches Wachstum unterschiedlicher Menschen wertschätzend zu fördern.

In dieser Seminarreihe erhalten Sie einen Überblick über wesentlichen Konzepte und Methoden der Transaktionsanalyse. Diese sind hilfreiche Begleiter beim Verstehen von und beim Umgang mit sich selbst und anderen.


Die Teilnehmer haben Gelegenheit, die Konzepte durch einfache Übungsanregungen auszuprobieren. Dies erfolgt anwendungsbezogen auf eigenen Erfahrungen im persönlichen und beruflichen Bereich.

 1. Termin 10.01.2018, 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr


Das Konzept der Ich-Zustände: Persönliche Ich-Anteile kennen, schätzen und damit experimentieren lernen.

 2. Termin 07.02.2018, 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr


Psychologische Spiele: Analyse dieser früh gelernten Strategien, die unbewusst eingesetzt werden um persönliche Ziele zu erreichen.

 3. Termin 07.03.2018, 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Gefühle und Maschengefühle: Einordnung authentischer und dysfunktionaler Gefühle im Lebenszeitbezug

 4. Termin 25.04.2018, 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Grundbedürfnisse und Ersatzbefriedigung: Was braucht der Mensch für sein Leben und seine Gesundheit – und was tut er, wenn er das nicht bekommt?

 5. Termin 06.06.2018, 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Das Skript: Rollendrehbuch des Lebens. Ein unbewusster Plan der durch mein Leben führt, der von mir wesentlich mitentschieden wird und den ich zu jeder Zeit beginnen kann umzuschreiben. Bin ich Held, Gaukler oder gar Komiker?

Wenn Sie alle fünf Seminare absolvieren, gilt der Kurs als anerkannter Grundlagenkurs und legitimiert den Einstieg in eine berufsbegleitende Fort- und Weiterbildung zum/zur Transaktionsanalytiker/in.

Sie können jede Fortbildung jedoch auch einzeln buchen und für Ihren Alltag nutzen. Sie bauen nicht aufeinander auf.

✧ Elke Kauka, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeutin, Lehrberechtigte Transaktionsanalytikerinnen in Supervision (PTSTAH) und Systemischer Familientherapeut (DGSF)

Kursgebühr: pro Termin: 40 € - bei Buchung aller fünf Termine Gesamtkosten: 160 €



Marte Meo Practitioner Kurs

Referentin: Maria Aarts, Director
Marte Meo International, Eindhoven, Niederlande

6 Ausbildungstage (6 Zeitstunden/
Tag)



für Teilnehmer aus pädagogischen, medizinischen und
therapeutischen Berufsgruppen

Inhalt der Weiterbildung:

- Tag 1** Marte Meo Basisinformation und Marte Meo
Entwicklungsdiagnose zur „Entwicklung und
Unterstützung im individuellen Alltag“:
- Wahrnehmung trainieren
 - Lernen an Hand der Marte Meo Videointeraktions-
analyse und der Marte Meo Entwicklungsschecklisten
 - Wo lernt man „es“ im Leben und wo benutzt man
„es“ im Leben?

- Tag 2** Verknüpfung der Marte Meo Interaktionsana-
lyse mit dem eigenen Berufsfeld der Teilneh-
mer um deren Klienten in ihrer persönlichen
Entwicklung zu unterstützen

Wann: In welchem Moment

Was: kann man was tun (unterstützendes Verhalten =
Marte Meo Element) um

Wozu: eine Verbindung zur Entwicklungsunterstützung
herzustellen.

- Tag 3** Marte Meo: Unterstützende Kommunikations-
fähigkeiten trainieren
- lernen Initiativen wahrzunehmen : Aufmerk-
sam WARTEN-FOLGEN und BENENNEN

- Training: Marte Meo „Positives Anleiten“ und die
dazugehörigen Elemente

Tag 4

Marte Meo: Zirkel der Liebe

je nach Weiterbildungsschwerpunkt der Teilnehmer z.B.:

- Einbeziehung des gesamten sozialen Netzwerkes der Kinder/Klienten
- z.B. Eltern Einladungsprogramm für KITAS, Soziale Einrichtungen und Schulen

Tag 5

Kinder und/oder Klienten, die problematisches /auffälliges Verhalten zeigen

- Anhand der Marte Meo Methode lernen, die Botschaft hinter diesem Verhalten zu erkennen

Tag 6

Abschluss / Celebration

spezielle Wünsche/Fallvorstellungen der Teilnehmer

Termine

- 09. & 10. Oktober 2017
- 04.& 05. Dezember 2017
- 12. & 13. April 2018

Teilnahmegebühr: 800 €

Jeder Teilnehmer erhält nach Abschluss die Zertifizierung zum Marte Meo Practitioner.

Der erfolgreiche Abschluss dieses Marte Meo Grundlagenkurses berechtigt zur Teilnahme am Marte Meo Aufbaukurs.



marte-meo®

Systemische Erlebnispädagogik

Warum Erlebnispädagogik?

Erlebnispädagogik ist seit vielen Jahren die Methode der Wahl, wenn es um die Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen geht. Teamprozesse werden mit Erlebnispädagogik begleitet, schwierige Jugendliche mit Erlebnispädagogik therapiert und Schulklassen werden durch Erlebnispädagogik zu einem Team zusammengeschweißt. Kaum ein Seminar kommt ohne Methoden dieser Pädagogik aus. Ist aber alles was unter dem Schlagwort Erlebnispädagogik auftaucht auch echte Erlebnispädagogik?

Unsere Weiterbildung

In unserer Weiterbildung lernen Sie verschiedene Methoden der Erlebnispädagogik kennen. Klettern, Kanu fahren, Floßbau, Wildnis, Kooperationsspiele usw. sind wesentliche Elemente unserer Zusammenarbeit. Sie lernen und erleben, wie man mit diesen Methoden arbeiten kann, welche Sicherheitsstandards richtig und wichtig sind, und vor Allem, wie man diese Methoden ziel- und lösungsorientiert einsetzt. Der Transfer der Erlebnisse in den Alltag ist dabei ein wesentliches Kriterium des erlebnispädagogischen Ansatzes.

Sie lernen bei uns nicht (nur), wie man klettert oder Kanu fährt. Sie lernen erlebnispädagogisch zu arbeiten und Ihren individuellen Trainerstil zu entwickeln!


Der systemische Schwerpunkt

In der systemischen Erlebnispädagogik arbeiten wir mit Ressourcen, Lösungen und ganzen Systemen. Diese wertvollen Ideen und Haltungen verbinden wir mit den o.g. Methoden.

Sie erkennen Zusammenhänge zwischen Einzelnen, der Gruppe und des Umfelds, erkennen warum ein bestimmtes Verhalten für den Einzelnen Sinn macht und wie Systeme sich lebendig verändern und wachsen.

Sie werden merken, dass Sie im Rahmen der Weiterbildung die Fähigkeiten ihrer Teilnehmer besser nutzen, herauskitzeln und fördern können.

- Unsere Fortbildung integriert die systemischen und lösungsorientierten Ansätze in die Erlebnispädagogik
- Wir arbeiten an Methoden und an der Person des Erlebnispädagogen
- Wir verschaffen einen Überblick und bieten differenzierte Vertiefungsmodule
- Die Kursleiter stehen selbst in der Praxis und wissen wovon sie reden!

 Michael Wilfert
Lehrtrainer für systemische Erlebnispädagogik,
Systemischer Berater und Familientherapeut (DGFSF),
Dipl. Soz. Päd. (FH), MBA for Social Management

Die nächste Fortbildung beginnt im Frühjahr 2019

Infos und Anmeldungen:

info@systemstep.de oder 09281 50 73 680




Fallarbeit, Fallberatung und Reflexion machen den Unterschied


Tools und Werkzeuge für eine professionelle pädagogische Arbeit

Professionelle Fachkräfte in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen stehen immer wieder vor hohen Herausforderungen. Ein wichtiger Teil, um mit diesen professionell und erfolgreich umgehen zu können, ist die eigene Reflexion. Diese Reflexion dient im Idealfall dazu, die nötige Distanz wiederherzustellen und neue Perspektiven und Handlungsoptionen zu gewinnen. Dies dient letztendlich auch der inneren Balance des Helfers.

Oft fehlt dazu die Zeit, die Kompetenz, das KnowHow oder der Mut. Deswegen bieten wir dieses Seminar mit zwei Zielstellungen an:

- Professionelle Fallarbeit mit systemischen Methoden an eigenen Fällen der Teilnehmer.
- Kennenlernen der Methode der kollegialen Fallberatung, welche dann durch die Teilnehmer in den eigenen Organisationen durchgeführt werden kann.

 Peter Hermann, Systemischer Berater & Familientherapeut, päd. Leitung bei SySTEP e.V. und damit verantwortlich für den Bereich Fallarbeit

 und Kollegen

- 🕒 jeweils von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr:
Mittwoch, 25.10.2017
Mittwoch, 31.01.2018
Mittwoch, 20.06.2018

Anmeldung für alle oder einzelne Termine möglich.

Teilnehmeranzahl: 5 bis 15 Personen

Kursgebühr:

30 € pro Termin. Bei Buchung von 3 Terminen 80€

Systemisches Arbeiten in Sozialarbeit, Pädagogik, Beratung und Therapie

Partner-
angebot

Berufsbegleitende Weiterbildung zur
systemischen Beraterin/ zum systemischen
Berater

Ausbildungsort: Bayreuth

Wir bieten mit dieser Weiterbildung keine Famili-
entherapieausbildung im engeren Sinn an sondern
vermitteln systemische Denk- und Handlungsansätze,
die spezifisch auf die soziale und pädagogische Arbeit
mit Gruppen, Familien, Teams und Einzelnen zuge-
schnitten sind. Seit mehr als 20 Jahren führen wir dieses
Konzept mit sehr guten Rückmeldungen durch.

Grundlage ist ein systemischer Denk- und Handlungs-
ansatz, wie er im Bereich der Familientherapie ent-
wickelt wurde und seither in verschiedenen sozialen
Arbeitsfeldern angewandt wird.

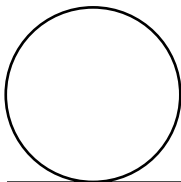
- Kurs 1_SB18B, Weiterbildung Systemisches Arbeiten
(2 Jahre), mit Thorsten Büttner und Sabine Brix
Zeitraum: Nov. 2018 – Nov. 2020
- Kurs 8_SBk18B, Weiterbildung Systemische Bera-
tung kompakt (1 Jahr), mit Thorsten Büttner und Dr.
Sibylle Grevenkamp
Zeitraum Juni 2018 bis Mai 2019
- Fortbildungsworkshop Systemische Interventionen
(2 Tage), mit Thorsten Büttner
05. und 06.11.2018

Bei Interesse an der Weiterbildung richten Sie Ihre An-
frage mit dem Vermerk „SySTEP“ bitte direkt an:

Praxis Institut für systemische
Beratung Institut Süd

Leitung:
Rainer Schwing,
Dipl.-Psychologe

Ulanenplatz 6
63452 Hanau
Tel.: 06181/253003
schwing@praxis-institut



praxis

institut für
systemische beratung

Bedingungen für die Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen bei SySTEP e.V.



Teilnahmebedingungen
AGBs

Allgemeines

Diese Bedingungen gelten für die Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen des SySTEP e.V. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Bedingungen an.

Angebot und Vertragsschluss

Die Teilnehmerzahl der Kurse ist begrenzt. Die Kursangebote sind grundsätzlich freibleibend, d.h. sie sind als verbindliche Angebote im Rahmen der verfügbaren Kursplätze zu verstehen. Anmeldungen zu SySTEP e.V. Weiterbildungsveranstaltungen haben schriftlich zu erfolgen und sind verbindlich. Die Kursplätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der schriftlichen Anmeldungen vergeben. Bei Überbuchung erfolgt eine Benachrichtigung.

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung der Kurs- bzw. Kongressgebühren wird mit Rechnungsstellung fällig.

Rücktritt

Rücktritte von bereits gebuchten Tages- und Mehrtagesveranstaltungen müssen schriftlich erfolgen und beinhalten nach Zugang der Stornierung

- ab 30 Tagen vor Veranstaltungsbeginn eine Bearbeitungsgebühr von 10% der Gesamtsumme
- ab 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn 30% der Gesamtsumme
- ab 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn 100% der Gesamtsumme soweit kein Ersatzteilnehmer übernimmt

Bitte geben Sie Ihre Bankverbindung an, um bereits bezahlte Gebühren zurückerstatten zu können.

Änderungen und Absage eines Kurses durch den Veranstalter

Die Veranstaltungen finden nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl statt. SySTEP e.V. behält sich vor, die Referenten auszutauschen, Veranstaltungen

räumlich oder zeitlich zu verlegen oder abzusagen und Änderungen im Programm vorzunehmen. Wird eine Veranstaltung abgesagt, werden bereits gezahlte Gebühren in voller Höhe erstattet. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Sollten innerhalb der Weiterbildungen vertretbare Änderungen der Veranstaltung erforderlich sein, so besteht kein Anspruch auf anteilige Kostenrückerstattung.

Bildaufnahmen

Die Referenten und Fortbildungsteilnehmer erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis zur Erstellung von Bildaufnahmen ihrer Personen im Rahmen von Veranstaltungen des Vereins sowie zur Verwendung und Veröffentlichung solcher Bildnisse zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung des Vereinslebens in Presse und Internet.

VHS

Da eine Zusammenarbeit mit der VHS Landkreis Hof besteht, erklären die Teilnehmer mit der Anmeldung ihr Einverständnis, die Teilnehmernamen an die VHS Landkreis Hof weiterzuleiten.





Anmeldung per Mail, Telefon oder auf unserer Homepage

**Institut: Poststr. 15
95028 Hof
Telefon: 09281 5073680**

**Besuchszeiten:
Montag bis Freitag
8:00 – 12:00 Uhr**

**www.systep.de
info@systep.de**